

Mit Island-Virus infiziert

55 imposante Naturaufnahmen der Atlantikinsel sind in der Ökostation zu sehen

RÜNTHE. Unter der Leitung der Geologin Dr. Janine Teuppenhayn sind über 22 Teilnehmer im Sommer 2011 nach Island gereist. In der Ökologiestation werden seit Donnerstag nun die schönsten Fotos dieser Reise ausgestellt.

„Alles in Island ist farblich so intensiv: das blaue Eis, der gelbe Schwefel, das grüne Moos und die schwarze Lava“, schwärmt die Geologin und Reiseleiterin Janine Teuppenhayn. Mit ihrer Begeisterung steckte sie auch ihren Ehemann Herbert Teuppenhayn und 22 Teilnehmer an, die im vergangenen Jahr mit auf Reise zur „Insel aus Feuer und Eis“ waren.

Die Hobbyfotografen stellen die besten Bilder ihrer Reise zurzeit in der Ökologiestation aus. Jeder durfte fünf Lieblingsmotive aussuchen. Davon wurden drei bis vier von Reiseteilnehmer öffentlich aufgehängt. „Es war schwierig von den tausenden Fotos, die wir in den elf Tagen auf



22 Teilnehmer zeigen ihre schönsten Island-Fotos. RN-Foto Feldmann

Island gemacht haben, die besten herauszusuchen.“

Beeindruckend war für die Teilnehmer auch, dass zwar alle am selben Ort waren, aber jeder ganz individuelle Bilder gemacht hat. Die Reise lief unter dem Motto „Island mit Muße“, denn es blieb immer viel Zeit für viele Fotos.

Die Rundreise führte in den Süden, den Westen und ins Hochland und gemeinsam ließen sie sich von der vielfältigen Natur beeindrucken.

„Ich selbst bin mit dem Virus Island infiziert. Man findet dort alle geologischen Phänomene auf einer Insel. Es existieren Vulkane unter

den Gletschern, es gibt über 250 Wasserfälle, darunter welche, die 60 Meter hoch sind und unter denen man sich fühlt wie eine Ameise. Es gibt Gletscher, die sind größer als das Ruhrgebiet und im Sommer ist es dort fast rund um die Uhr hell“, die gebürtige Dortmunderin kommt aus dem Schwärmen gar nicht raus.

„Es gibt dort alles, was wir in vier Semestern im Studium in München gelernt haben.“ Der Münsteraner Heinz Kalab hat sich die Mühe gemacht eine Foto-Präsentation zusammenzustellen und gemeinsam konnten die Teilnehmer die Reise auf der Leinwand noch einmal erleben – mit 70 Interessenten, die sich von der Begeisterung der Islandfans am Donnerstagabend haben mitreißen lassen. Lisa Feldmann

Die Ausstellung läuft vom 21. Juni bis zum 5. August. Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und Freitag 8.30 Uhr bis 14 Uhr.